

Biogr. er. D  
1569,68







U n f e r m  
F A L C K E  
bei  
Seiner Disputationsfeier.



*Leipzig am 8. des Wintermonats.*

Mit Sommerischen Schriften.

Biogr. er. D.

1569, 68



Omnia rerum, quas ad beate viuendum sapientia comparauit,  
nihil est maius amicitia, nihil yberius, nihil iucundius.

CICERO.







**A**n einem schönen Abend gieng, —  
 Als schon der Hain die Gräfte  
 Des sanften Mondenlichts empfeng —  
 Auf einer bunten Wiese

Die heil'ge Themis, im Geleit'  
 Von Priestern, auf und nieder;  
 Die Gegend strahlte weit und breit  
 Von ihrem Glanze wieder.



„Brecht von den schönsten Blumen ab,  
Und windet eine Krone!“

Sprach sie: die Priester brachen ab,  
Und wanden eine Krone.

„Wer aus Geschmack mein Jünger ist;  
„Wer jede seiner Thaten  
„Nach Pflicht, und Nützlichkeit abmilt;  
„Nach Klugheit, um zu rathen —

„Nach Größe, um zu helfen, strebt;  
„Wer eifrig seinen Brüdern, —  
„Wer seinem Vaterlande lebt,  
„Den Dienst ihn zu erwiedern;

„Wer Muth genug hat, des Ruhmes Lauf  
„Durcheilen ganz zu können;  
„Der komm', und sezz' die Krone auf:  
„Freund — Sohn will ich ihn nennen!„

So sprach der holden Göttinn Mund.  
Die frommen Priester thaten  
Den Ausspruch ihren Freunden kund.  
Und bald, und eilig traten



Ein Heer von Themis lünger auf;  
Mit schmachtendem Verlangen  
Sah'n sie zur Göttinn all' hinauf,  
Die Krone zu empfangen.

Die ernste Herzenskünd'gerinn  
Blieb still vor ihnen stehen:  
Blickt' auf den ganzen Haufen hin,  
Den Würdigsten zu sehen.

Lang suchte sie; — doch endlich fand  
Sie ihn: — mit frohen Blicken  
Gab sie ihm ihre rechte Hand,  
Und krönt' ihn mit Entzükken —

Und krönte mit Entzükken — *Dieb,*  
*Freund,* dem wir heut zu Ehren  
Dies frohe Liedchen feierlich  
In Reihen lassen hören.

Dies war der Traum. — Und heute sehn  
Wir seine Deutung. — Heute  
Sehn wir ihn in Erfüllung gehn,  
Und Themis selbst hat Freude.



Entsprich dem Bilde ganz! *Du Freund*  
Mit ächten deutschen Herzen,  
Der Wizz mit Redlichkeit vereint,  
Und Tugenden mit Scherzen.

Eil' hin mit mutherfüllter Brust  
Zu Themis Heiligthume;  
Und leb' den *Deinigen* zur Luft,  
Und blüh' *Dir* selbst zum Ruhme.

Sieh! *Freund*, wir reichen *Dir* die Hand,  
Und halten fest zusammen. —  
Der Freundschaft Opfer ist entbrannt,  
Und lodert auf in Flammen!





---

*Albanus, d. G. G. B.*  
*Barth, d. G. G. B.*  
*M. Born, d. G. G. C.*  
*Brunnemann, d. R. B.*  
*Bürger, d. ält. d. R. B.*  
*Bürger, d. iüng. R. B.*  
*Dübne, d. R. B.*  
*Degenkolb, d. G. G. B.*  
*Ehrenbaus, d. R. C.*  
*Falcke, d. K. B.*  
*Falcke, d. K. B.*  
*Falcke, d. K. B.*  
*Goebel, d. G. G. E.*  
*Grützner, d. R. B.*  
*M. Haubold, d. R. C.*  
*Hemleben, d. G. G. B.*  
*Hoernig, d. G. G. C.*  
*Klepe, d. R. B.*  
*M. Kramer, d. G. G. C.*  
*Proller, d. R. B.*  
*Rosenzweig, d. R. C.*  
*Schlipalius, d. R. B.*  
*Schulze, d. R. B.*  
*Steinmetz, d. R. C.*  
*Wagner, d. R. B.*  
*Winckler, d. R. C.*  
*M. Winckler, d. R. C.*

---



Faint, illegible text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.

B. er. D. 1569, 68



17.



